



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella (PROBS/GV/06/2012) vom 18.12.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r
Margrit Lüneburg

Mitglieder
Frank Arp
Frank Duffner
Özlem Erdem-Wulff
Karl-Heinz Fahrenkrog
Jörg Fister
Hartmut Frischbier
René Heldt
Ernst Jöhnk
Erwin Lemke
Axel Niebuhr
Heidemarie Perkams
Klaus Robert Pfeiffer
Jan-Dirk Rehder
Wolfram Schlauderbach
Jessica Struß
Rolf Timm

ab 19.40 Uhr, TOP 3

Presse

Elke Prediger
Astrid Schmidt

Probsteier Herold
Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Mirko Hirsch

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:20 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's
Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung und die unter

- Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
 4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.10.2012
 5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 23.10.2012 gefassten Beschlüsse
 6. Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Finanzausschuss)
 7. Beschlussfassung über die 3. Änderungssatzung zur Satzung vom 15.12.2004 über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Probsteierhagen PROBS/BV/074/2012
 8. Breitbandausbau
 - 8.1. Durchführung einer Studie zur Förderung der Breitbandversorgung für die Gemeinden des Amtes Probstei PROBS/BV/084/2012
 - 8.2. Übertragungsbeschluss PROBS/BV/085/2012
 9. Gebührenkalkulation Niederschlagswasserbeseitigung für den Kalkulationszeitraum 2013-2014 PROBS/BV/081/2012
 10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2013 PROBS/BV/082/2012
 11. Haushaltsplan 2013 des DRK-Kindergartens
 12. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bei der Umsetzung des "Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzeptes " Gutspark Hagen
 13. Änderung des Vertrages mit dem TVP
 14. Bestimmung von 2 Vertreter/innen für das Auswahlgremium zur Vergabe der U-3 Plätze im DRK-Kindergarten
 15. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Lüneburg eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung und die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnungspunkte 16 bis 20 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Gemeindevertretung beschließt die vorstehende Tagesordnung insgesamt.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohnerschaft wird durch Herrn Harder vorgetragen, dass die Ortsnachrichten im Mai dieses Jahres auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken konnten. Er fragt nach, warum dieses Ereignis bisher nicht entsprechend publiziert und gewürdigt worden ist.

Herr Jöhnk als Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschusses bezieht hierzu Stellung. Im September 2012 hat der Ausschuss beschlossen, dass eine Jubiläumsausgabe erstellt werden soll. Die Vorarbeiten hierzu waren weit vorangeschritten und es wurde bereits viel Arbeit investiert. Innerhalb des Ausschusses ist es aber zu Meinungsverschiedenheiten gekommen mit dem Ergebnis, dass er als Ausschussvorsitzender nicht mehr zur Mitarbeit bereit ist. Dies bedaure Herr Jöhnk zu tiefst.

Herr Fister betritt den Sitzungssaal.

Bgm. Lüneburg, Herr Timm und Herr Fahrenkrog bestätigen den Sitzungsverlauf. Es gab unterschiedliche Auffassungen, letztlich aber einen Mehrheitsbeschluss, wonach eine Jubiläumsausgabe erstellt werden soll. Dieses wurde mit 6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung beschlossen. Dieser Beschluss ist nicht umgesetzt worden.

Es wäre die Aufgabe des Vorsitzenden gewesen, dass entsprechende Gremium zur Arbeitssitzung einzuladen. Dies ist nicht geschehen.

Die Erstellung einer Jubiläumsausgabe muss im nächsten Jahr nachgeholt werden.

Weitere Anfragen aus den Reihen der Einwohnerschaft werden nicht gestellt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.10.2012

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23.10.12 werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

TO-Punkt 5: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 23.10.2012 gefassten Beschlüsse

Bgm in Lüneburg gibt die in nichtöffentlicher Sitzung am 23.10.2012 gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Finanzausschuss)

Herr Timm als Vorsitzender des Finanzausschusses berichtet ausführlich aus der Ausschussarbeit. Im Jahr 2012 hat der Finanzausschuss insgesamt dreimal getagt. Im Frühjahr war die Jahresrechnung des Vorjahres zu prüfen und zu beraten. Es folgte im Herbst der Nachtragshaushalt und jetzt im November der kommende Haushalt. Herr Timm kann von harmonischen Ausschusssitzungen berichten, überwiegend wurden einstimmige Beschlüsse gefasst.

Die Einnahmen bewegen sich auf einem sehr hohen Niveau. Bedingt durch die gute allgemeine Wirtschaftssituation verbunden mit einer deutlichen Steigerung der Einwohnerzahl kann die Gemeinde im kommenden Jahr mit steigenden Einkommensteueranteilen und Schlüsselzuweisungen rechnen.

Leider bewegen sich die Ausgaben aber auch auf einem sehr hohen Niveau. Höhere Einnahmen auf der einen Seite lösen auch höhere Umlageverpflichtungen auf der anderen Seite aus. Allein die Kreisumlage steigt daher um etwa 36.000 €. Höhere Kosten für die Schulen und die Kinderbetreuung belasten den Haushalt um zusätzliche 30.000 €. Erhebliche Aufwendungen sind für die Oberflächenentwässerung aufzubringen. Mit dem Nachtrag 2012 wurden bereits Haushaltsmittel von 350.000 € bereitgestellt. Im kommenden Haushalt befindet sich noch einmal die gleiche Summe. Da keine Rücklagenmittel vorhanden sind, bleibt letztlich nur eine erneute Kreditaufnahme von rund 700.000 €. Unverständlich bleibt weiterhin, warum die Gemeinde die Kosten für die Straßenentwässerung sämtlicher Straßen, also auch für Kreis- und Landesstraßen, in der Ortslage aufbringen muss. Eine entsprechende Kreis- oder/und Landesbeteiligung würde den Gemeindehaushalt um etwa 15.000 € entlasten.

Aufwendungen für das Friedhofswesen sowie ein weiterhin hoher Zuschussbedarf für das Schloss sorgen dafür, dass die Haushaltslage weiterhin angespannt bleibt.

Insbesondere der Haushaltsverlauf des Haushaltsjahres 2012 lässt kein positives Haushaltsergebnis erwarten.

**TO-Punkt 7: Beschlussfassung über die 3. Änderungssatzung zur Satzung vom 15.12.2004 über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Probsteierhagen
Vorlage: PROBS/BV/074/2012**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine ausführliche Sitzungsvorlage vor, die von Bürgermeisterin Lüneburg inhaltlich vorgetragen wird.
 Aus dem Finanzausschuss kommt die Empfehlung, der vorliegenden Gebührenkalkulation und damit auch der Satzungsänderung zuzustimmen.

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung stimmt der ihr mit der Verwaltungsvorlage vom 10.09.2012 vorgelegten Gebührenkalkulation für die Gewässerunterhaltung in der Gemeinde Probsteierhagen mit den darin enthaltenen Festsetzungen und Ermessensentscheidungen zu.
- b) Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Probsteierhagen gemäß Entwurf (Anlage), wonach die Gewässerunterhaltungsgebühr auf jährlich 7,67 EUR je Gebühreneinheit festgesetzt wird.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Breitbandausbau

**TO-Punkt 8.1: Durchführung einer Studie zur Förderung der Breitbandversorgung für die Gemeinden des Amtes Probstei
 Vorlage: PROBS/BV/084/2012**

Hierzu liegt der Gemeindevertretung ebenfalls eine umfassende Sitzungsvorlage vor. Bgm. Lüneburg gibt weiterführende Erläuterungen.
 Es schließt sich eine weitere Aussprache an.

Beschluss:

Die Gemeinde Probsteierhagen beschließt die „Durchführung einer Studie zur Förderung der Breitbandversorgung für die Gemeinden des Amtes Probstei als Grundlage weitergehender Entscheidungen einer Planung einer flächendeckenden und zukunftsfähigen Breitbandversorgung“. **Der Anteil der Gemeinde Probsteierhagen wird auf 3.500 € begrenzt.** Dabei sollen neben Bedarfen insbesondere die technischen Anforderungen zur Erstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung hinsichtlich der Kosten und der wirtschaftlichen Realisierungsmöglichkeiten geprüft und dargestellt werden.

Stimmberechtigte:	17
-------------------	----

Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0
----------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 8.2: Übertragungsbeschluss
Vorlage: PROBS/BV/085/2012

Beschluss:

Die Gemeinde Probsteierhagen überträgt die Aufgabe „Durchführung einer Studie zur Förderung der Breitbandversorgung für die Gemeinden des Amtes Probstei als Grundlage für weitergehende Entscheidungen einer Planung einer flächendeckenden und zukunftsfähigen Breitbandversorgung“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 15 Amtsordnung auf das Amt Probstei.

Das Amt Probstei wird hierfür nach erfolgter Ausschreibung die erforderlichen Aufträge erteilen. Die Gemeinde leistet hierfür einen einmaligen Kostenbeitrag in Höhe des nach Abzug der Förderung durch die teilnehmenden Amtsgemeinden geteilten verbleibenden Betrages, maximal jedoch bis zur Höhe von 3.500 €.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Gebührenkalkulation Niederschlagswasserbeseitigung für den Kalkulationszeitraum 2013-2014
Vorlage: PROBS/BV/081/2012

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für den Kalkulationszeitraum 01.01.2013 – 31.12.2014 die beigefügte Gebührenkalkulation mit einer unveränderten Niederschlagswassergebühr von 0,45 € je Quadratmeter gebührenpflichtiger Grundstücksfläche.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2013
Vorlage: PROBS/BV/082/2012

Herr Timm verweist auf seine Ausführungen zur Haushaltssituation unter TOP 6 dieser Sitzung. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation konnten leider nicht alle Haushaltswünsche erfüllt werden. Für den Finanzausschuss war es oberste Prämisse, die geplanten Kreditaufnahmen auf den Betrag der Investitionen für die Oberflächenwasserbeseitigung zu beschränken.

Herr Lemke betont, dass der Haushalt keinen Handlungsspielraum hat. Es ist alles „auf Kante genäht“. Der Haushalt verbirgt finanzielle Risiken und keine stillen Reserven.

Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushalts-satzung und den Haushaltsplan 2013 sowie das Investitionsprogramm gem. vorliegendem Entwurf

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Haushaltsplan 2013 des DRK-Kindergartens

Der Haushaltsplan 2013 des DRK-Kindergartens liegt der Gemeindevertretung vor. Bgm´in Lüneburg gibt den Hinweis, dass der vorliegende Haushaltsplan so vom Kindergartenkuratorium beschlossen worden ist. Etwaige Mehrkosten für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren sind noch nicht beinhaltet.

Beschluss:

Dem Haushaltsplan 2013 des DRK-Kindergartens wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bei der Umsetzung des "Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzeptes " Gutspark Hagen

Herr Fahrenkrog berichtet von den Vorberatungen im Werkausschuss und gibt weiterführenden Erläuterungen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Werkausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Durchführung der im Teilbereich V „Bereich westlich der Hagener Au“ angedachten Maßnahmen unter folgenden Voraussetzungen:

1. Für die Maßnahmen sind bei der Aktivregion Ostseeküste e.V. auf Grundlage der bisherigen Kostenschätzung Förderanträge durch die Amtsverwaltung zu stellen.
2. Der Umweltbeirat der Gemeinde Probsteierhagen sowie der Förderverein Schloss Hagen e.V. sind beratend und begleitend in die Maßnahmen einzubeziehen.
3. Weitere Zuschüsse werden über den Förderverein beantragt.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Änderung des Vertrages mit dem TVP

Bgm´in Lüneburg berichtet, dass der im Jahr 2009 mit dem TVP geschlossene Vertrag über die Vermarktung und Vertrieb des Schlosses Hagen aus personellen Gründen vom TVP nicht erfüllt werden konnte. Die Neueinstellung eines Geschäftsführers ist beim TVP erfolgt. Der Werkausschuss hat darüber diskutiert, wie der TVP bei der Vermarktung mit einbezogen werden kann. Die Terminkoordinierung wird von der FD-Consulting geführt.

Der Werkausschuss hat den Vertrag überprüft und einen Beschlussvorschlag zur Vertragsanpassung beschlossen. Auf das Protokoll des Werkausschusses wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Mehrheitlich wird kritisiert, dass die Amtsverwaltung weder das Protokoll der Werkausschusssitzung zu dieser GV-Sitzung verschickt, noch die beschlossenen Änderungen in den bestehenden Vertrag eingebaut hat. Somit ist es den Gemeindevertretern mehrheitlich nicht möglich, über einen Änderungsvertrag mit dem TVP abschließend zu beschließen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt und auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bestimmung von 2 Vertreter/innen für das Auswahlgremium zur Vergabe der U-3 Plätze im DRK-Kindergarten

Im DRK-Kindergarten können zum 01.08.13 5 Plätze an Kinder unter 3 Jahren vergeben werden. Von den Gemeinden Probsteierhagen, Passade und Prasdorf wurde der Vorschlag gemacht, dass die Vergabe durch ein Gremium, bestehend aus der Vorsitzenden des Kindergartenkuratoriums, 2 Vertreter/innen der Gemeinde Probsteierhagen und je 1 Vertreter der Gemeinde Prasdorf und Passade, erfolgt.

Die beiden Vertreter/innen der Gemeinde Probsteierhagen sind durch die Fraktionen zu benennen.

Herr Timm schlägt für die CDU-Fraktion Frau Bürgermeisterin Lüneburg vor. Herr Jöhnk schlägt für die SPD-Fraktion Frau Doerk vor.

Aus den Reihen der SPD-Fraktion wird zusätzlich noch Frau Struß vorgeschlagen. Auf Befragen erklärt sich Frau Struß im Falle einer Wahl zur Annahme dieses Mandates bereit.

Es wird über die drei Kandidatinnen abgestimmt. Die Stimmenabgabe erfolgte wie folgt:

auf Frau Doerk entfielen	3 Stimmen
auf Frau Bgm´in Lüneburg entfielen	17 Stimmen
auf Frau Struß entfielen	14 Stimmen

Damit sind Frau Bgm´in Lüneburg und Frau Struß als Vertreterinnen der Gemeinde Probsteierhagen gewählt.

TO-Punkt 15: Verschiedenes

Die Bürgermeisterin berichtet, dass

- aufgrund des Beschlusses des Werkausschusses bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der K 24 in der Ortslage Schrevendorf beantragt wurde. Dieser Antrag wurde abgelehnt mit der Begründung, dass die Sichten mit ca. 300m und 450 m als ausreichend bezeichnet werden. Außerdem ist die ganze Strecke mit 70 km/h beschildert, im Bereich der Ortsdurchfahrt und der dort befindlichen Bushaltestelle besteht ein Überholverbot.

Frau Lüneburg bedankt sich bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit und lädt alle Anwesenden im Anschluss an die Sitzung zu einem Imbiss ein.

Herr Fister kritisiert wiederholt die Art und Weise, wie die Sitzungsvorlagen und Arbeitspapiere der Gemeindevertretung seitens der Amtsverwaltung vorgelegt werden. Eine Unmenge von Papier, ohne jedoch auf Ressourcen zu achten und diese zu schonen. Die Vorlagen könnten ohne weiteres doppelseitig bedruckt werden, was weitestgehend nicht erfolgt ist.

Herr Timm und Herr Fahrenkrog rügen ebenfalls die Amtsverwaltung. Sowohl das Protokoll des Finanz- als auch des Werkausschusses sind bereits einen Tag nach der Sitzung erstellt und zum Amt gebracht worden. Dennoch hat es das Amt nicht geschafft, diese Protokolle zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung zu verschicken. Dieses wäre für die heutige Sitzung aber sehr hilfreich gewesen.

Herr Jöhnk erinnert an den Beschluss des Gemeindeentwicklungsausschusses einen Neujahrsempfang durchzuführen. Für die Organisation und Mithilfe werden freiwillige Helfer gesucht und zwar 3 von der CDU und 2 von der SPD.

Für die CDU-Fraktion wird Frau Lüneburg, Herr Schlauderbach und Herr Fahrenkrog benannt. Die SPD-Fraktion benennt Frau Struß und Herrn Jöhnk.

Herr Jöhnk wird entsprechend einladen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Bürgermeisterin Lüneburg die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 21.05 Uhr. So dann wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgefahren.

gez.
Margrit Lüneburg
- Bürgermeister -

gez.
Mirko Hirsch
- Protokollführer -

gesehen:
gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -